



TROIASTIFTUNG nach türkischem Recht

zur Bewahrung des UNESCO - Weltkulturerbes Troia (Türkei)



TROIASTIFTUNG nach deutschem Recht

Institut für Ur- und Frühgeschichte · Schloss Hohentübingen · D-72070 Tübingen

Dr. Hans G. Jansen

Vorsitzender der deutschen TroiaStiftung
Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Projekt Troia
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Schloss Hohentübingen
D - 72070 Tübingen
Tel.: 0049 - (0)7071 - 29 74394
Fax.: 0049 - (0)7071 - 29 5269
e-mail: troia.stiftung@uni-tuebingen.de
hans.jansen@uni-tuebingen.de
internet: <http://www.uni-tuebingen.de/troia>

28. Februar 2007

Eröffnung der “Manfred Osman Korfmann Bibliothek“ in Çanakkale (Nordwesttürkei).

Am Samstag, 24. Februar 2007, fand in Çanakkale, der Provinzhauptstadt an den Dardanellen in der Nähe der antiken Ruinen von Troia, die feierliche Eröffnung der “Manfred Osman Korfmann Kütüphanesi“, der Bibliothek zum Gedenken an den langjährigen Ausgräber von Troia, Prof. Dr. M.O. Korfmann, statt. Im Obergeschoss eines zweistöckigen Gebäudes in der Altstadt, das die Stadt Çanakkale der von Prof. Korfmann - Ehrenbürger der Stadt – gegründeten türkischen “Çanakkale –Tübingen Troiavakfi“ (TroiaStiftung) für 30 Jahre zur Nutzung überlassen hat, ist nun seine mehr als 5000 Bände umfassende persönliche Fachbibliothek in Verwaltung durch die Stiftung untergebracht. Dies entspricht einem Vermächtnis des im August 2005 verstorbenen und vielfach geehrten Tübinger Archäologen, der damit besuchenden Wissenschaftlern, besonders aber den in Ausbildung befindlichen Archäologen der Universität Çanakkale eine Möglichkeit zur Vertiefung ihre Fachwissens verschaffen wollte. Die junge Universität Çanakkale ist über eine Kooperationsvereinbarung mit der Universität Tübingen seit 2003 in verschiedenen Wissenschaftsbereichen verbunden. (Siehe auch Pressemitteilungen der Universität: pm-07-19, pm-06-121, pm2003/pm610)

Das Stiftungsgebäude aus dem Ende des 19.Jh. liegt inmitten des früheren, jetzt denkmalgeschützten griechisch-armenischen Stadtviertels, das zur Zeit in größerem Umfang für die Aufnahme von kulturellen und universitären Einrichtungen renoviert wird. Es beherbergte ursprünglich eine armenische Schule und stand nach einer Zwischennutzung als Tabaklagerhaus der türkischen Monopolverwaltung leer. Es ist den Verantwortlichen der türkischen Stiftung gelungen, die beträchtlichen Renovierungs- und Modernisierungskosten über etliche türkische Einzelpersonen und Firmen aufzubringen, denen die Pflege der überkommenen Kulturgüter und die Fortentwicklung des Weltkulturerbes Troia ein Anliegen ist. Die Planung und Durchführung der Renovierung stand unter der Obhut des einschlägig erfahrenen Architekten Ismael Erten.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich das Büro der Stiftung, zwei Computerräume und ein Vortragssaal. Die Bibliothek ist als Präsenzbibliothek mit freiem Zugang zu den Regalen konzipiert. In einer Galerie ist neben den Zeitschriften ein Archiv mit zweitausend Sonderdrucken und Artikelkopien untergebracht. Raum für Zuwachs ist vorhanden: Die Gesamtkapazität der Bibliothek ist auf etwa 15000 Bände angelegt. Der jetzige Bestand wurde im Januar 2007 nach Abschluss der Renovierungsarbeiten nach Çanakkale transferiert, nachdem er in Tübingen unter der Verantwortung der TroiaStiftung der Universität Tübingen in zeitgemäßer Weise bibliografisch erfasst worden war. **Buchspenden einschlägiger archäologischer und historischer Fachliteratur speziell zum südosteuropäischen und nahöstlichen Raum aus Nachlässen o.ä. sind hochwillkommen !**

Zur Eröffnung waren die Kuratoren der türkischen Stiftung und ihr Vorsitzender, Prof. Dr. Muharrem Satır (Institut für Geowissenschaften, Universität Tübingen), der Kulturattaché Konsul B. Reindl als Vertreter des deutschen Botschafters in Ankara, sowie aus Deutschland Frau K.Korfmann, der Rektor der Universität Tübingen, Prof.Dr. B. Engler, der jetzige Leiter des Troia-Projekts, Prof.Dr. E. Pernicka, der Vorsitzende der Tübinger TroiaStiftung, Dr. H.G.Jansen, und eine Delegation aus der Partnerstadt Osnabrück angereist. Inmitten der Buchregale und von Musik umrahmt wurde mit Grußworten der Gastgeber der Troiavakfı, des Oberbürgermeisters der Stadt, Ü.Gökhan, des Provinzgouverneurs, O.Kırlı, des Rektors der Universität Çanakkale, Prof.Dr. R.Aydın, und der deutschen Gäste die Bibliothek ihrer Bestimmung übergeben.

Anschließend an einen Empfang im Erdgeschoss des Gebäudes wurde als zweites protokollarisches Ereignis von den beiden Rektoren gemeinsam auf dem Campus der Universität (20 000 Studenten) ein im letzten Jahr erbautes Kulturzentrum in "M.O.Korfmann –Troia Kulturzentrum" umbenannt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein gemeinsames Grabungsprojekt am Sirkeli-Hüyük (Südost-Türkei) zwischen dem Tübinger Altorientalischen Seminar und dem Archäologie-Department der Universität Çanakkale feierlich durch die beiden Rektoren bekräftigt.

Mit diesen Vorgängen wurden an zwei wichtigen Stellen in der in den letzten zwei Jahrzehnten auf 80000 Einwohner angewachsenen Stadt sichtbare Zeichen für die dauerhafte und freundschaftliche Verbindung zwischen den türkischen Partnern und der Universität Tübingen gesetzt.

Den Gastgebern gebührt Hochachtung für das Erreichte und herzlicher Dank für eine eindrucksvolle Feier !

Hans G. Jansen

Dr. Hans G. Jansen



Die Ehrentafel der Stifter im Vestibül des Stiftungshauses



Das zweistöckige Stiftungsgebäude vor Renovierung (Sommer 2006)



Das Stiftungshaus bei Einweihung (Febr. 2007)



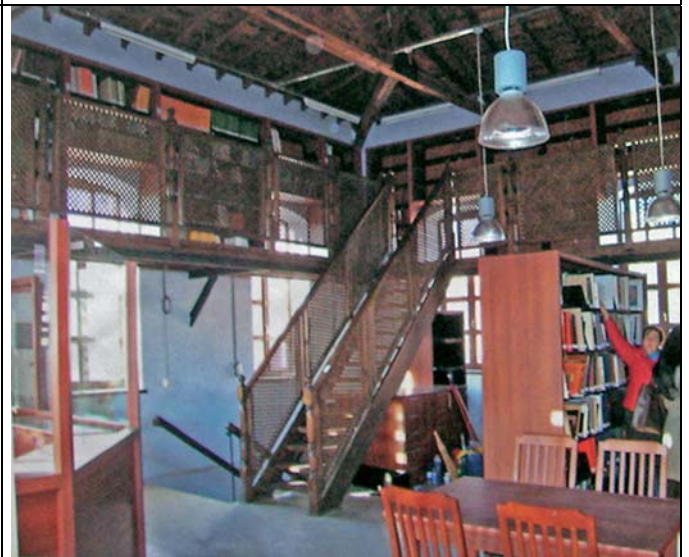
Ehemalige armenische Kirche aus dem Ende des 17. Jh. und Pfarrhaus (jetzt Universitätsgelände). Links im Hintergrund das Stiftungshaus.



In der Nachbarschaft: Kunstakademie (früher griechische Schule)



Blick in den Bibliothekssaal im 1.Stock mit Buchregalen und Arbeitstischen.



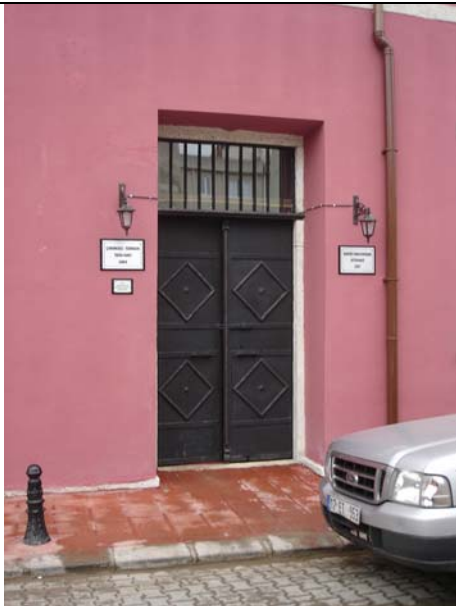
Bibliothekssaal mit Galerieaufgang (dort Zeitschriften und Sonderdrucke)



Bibliothekssaal, zur Eröffnung bestuhlt



Eröffnungsfeier. In der ersten Reihe von links: Rektor Prof. Dr. Engler, Provinzgouverneur O.Kirli, Flottenadmiral, Oberbürgermeister Ü.Gökhan, Frau K.Korfmann.



Eingang zum Stiftungshaus



Türschild



Der Tübinger Rektor, Prof.B.Engler, bei seinem Grußwort



Das M.O.Korfmann - Troia Kulturzentrum auf dem Campus der Universität Çanakkale



Die deutsche Delegation bei einer Exkursion nach Troia (Im Hintergrund Grabungshaus) Von links: Konsul B.Reindl, Prof.B.Engler u.Gattin, Frau M.Jansen, Frau B.Reindl, der Grabungsleiter Prof.E.Pernicka, Frau K.Korfmann

Die Manfred Osman Korfmann Kütüphanesi (Bildseite 2)